

Spritspar-Meisterin gekürt

Mitarbeiter der Stadt lernen, klimaschonend Auto zu fahren
Projekt wird im Sommer mit Unternehmen fortgesetzt

Mit frühem Schalten und gleichmäßigem Fahren lässt sich viel Sprit sparen. Besonders gut kann das Julia Freund. Bei der Finalrunde der Spritspar-Meisterschaft belegte die Mitarbeiterin des Kölner Ordnungsamtes mit ihrem Ford S-Max den ersten Platz. Über ihre Trophäe freute sie sich bei der anschließenden Prämierung im Stadthaus Deutz.

Organisiert wurde der Wettbewerb von der Koordinationsstelle Klimaschutz der Stadt, Ford und der Firma Allegium,

die das Spritspar-Training anbietet. An dem Projekt nahmen Mitarbeiter des Ordnungs- und Verkehrsdienstes sowie des Ausländeramtes teil. Sie sind besonders oft mit dem Auto unterwegs, und die Stadt erhofft sich von dem Wettbewerb auch Einspareffekte.

Die 26 Teilnehmer durchfahren zwei Mal einen Rundkurs. Nach der ersten Runde gab es Tipps, die in der zweiten Runde angewendet werden sollten. Dabei lag die durchschnittliche Spriteinsparung bei 12,2

Prozent. Neben dem Beitrag zum Klimaschutz soll auch die Sicherheit beim Fahren erhöht werden.

Die Veranstaltung ist erst Auftakt zur Kölner Spritspar-Meisterschaft, an der ab diesem Sommer etwa 500 Menschen teilnehmen werden. Das Projekt richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen und „soll ein Leuchtturm sein für andere“ sagt Nazzal von Allegium. Anmeldung läuft über eco-driving@gmx.de und brigitte.jantz@net-sozial.de (ksz)



Auf dem Siegertreppchen: Marc Stephan (Platz 3), Gewinnerin Julia Freund und der Zweitplatzierte Philipp Schorr. (v.l.) (Foto: Horn)